

Warum hat die sendende IP-Adresse meiner ESA eine niedrige SBRS, und wie kann dies behoben werden?

Inhalt

[Einführung](#)

[Warum hat die sendende IP-Adresse meiner ESA eine niedrige SenderBase-Reputationsbewertung \(SBRS\), und wie kann dies behoben werden?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird erläutert, warum die sendende IP-Adresse einer E-Mail Security Appliance (ESA) eine niedrige SenderBase-Reputationsbewertung (SBRS) aufweisen kann und wie diese behoben werden kann.

Warum hat die sendende IP-Adresse meiner ESA eine niedrige SenderBase-Reputationsbewertung (SBRS), und wie kann dies behoben werden?

SenderBase-Bewertungen werden IP-Adressen zugewiesen und liegen im Bereich von -10 bis +10, was die Wahrscheinlichkeit widerspiegelt, dass eine IP-Adresse versucht, Spam zu senden. Sehr negative Ergebnisse weisen auf Absender hin, die sehr wahrscheinlich Spam versenden; sehr positive Ergebnisse weisen darauf hin, dass Absender wahrscheinlich keine Spam-E-Mails versenden werden. Wenn Unternehmen den Cisco SenderBase Reputation Service zum ersten Mal nutzen, können sie feststellen, dass die SBRS-Bewertung für den Mail Transfer Agent (MTA) "None" (Keine) oder einen niedrigen positiven Bereich aufweist. Ein Unternehmen, das entdeckt, dass es eine "Keine" oder eine niedrige positive Bewertung hat, sollte sich nicht Sorgen machen. Cisco empfiehlt nie, E-Mails für eine positive Bewertung zu drosseln oder zu blockieren. Ein typischer MTA-Wert zwischen 0 und 3,5 ist kein Grund zur Sorge. "Keine" oder niedrige positive Ergebnisse können auf eine Reihe von Faktoren zurückzuführen sein, darunter:

- Fehlender Verlauf für eine bestimmte IP-Adresse
- Geringes E-Mail-Volumen für eine bestimmte IP-Adresse
- Beschwerden für eine bestimmte IP-Adresse werden in der Vergangenheit nur gelegentlich oder selten vorgebracht.

Negative Ergebnisse sind jedoch ein Grund zur Besorgnis. Sie weisen darauf hin, dass die betreffende IP-Adresse zahlreiche Beschwerden hatte, auf DNS-basierten Blacklists angezeigt wurde oder anderweitig der Versand von Spam vermutet wird. **Die grundlegende Strategie zur Auflösung einer negativen SenderBase-Bewertung erfordert die Entfernung der IP-Adresse aus**

DNS-basierten Blacklists, die zu negativen Ergebnissen beitragen. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie die Ursache für die Blacklist finden und alle infizierten Spam-Versender-Hosts in Ihrem Netzwerk bereinigen. Mithilfe der SenderBase-Webschnittstelle (www.senderbase.org) können Sie die IP-Adresse eingeben und Blacklists mit der angegebenen Adresse durchsuchen. Wenn die IP-Adresse nicht in Blacklists aufgeführt ist oder Sie Hilfe bei der Ermittlung des Grundes für eine negative SBRS-Bewertung benötigen, wenden Sie sich an den Kundensupport.

Zugehörige Informationen

- [Häufig gestellte Fragen zu SenderBase](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)